

SAM:ONE Complete Service



PROJEKT-KICKOFF

ROLLENBASIERTES TRAINING

TECHNISCHE ERFASSUNG

SOFTWARE-IDENTIFIKATION

LIZENZERFASSUNG & PLAUSIBILISIERUNG

ERFASSUNG BESCHAFFUNG

INDIVIDUAL-TRAINING

REVIEW / HEALTH CHECK

Projektframework für
gezieltes Lizenzmanagement
von amando software

SAM:ONE Complete Services macht Ihr Unternehmen in kurzer Zeit fit für nachhaltiges Lizenzmanagement.

Der SAM:ONE Complete Service ist ein Projektframework, das aus acht Modulen besteht, die Ihnen helfen, Lizenzmanagement gezielt und effektiv in Ihrem Unternehmen zu implementieren. Die Module bauen aufeinander auf, können aber auch, je nach Bedarf, einzeln realisiert werden.

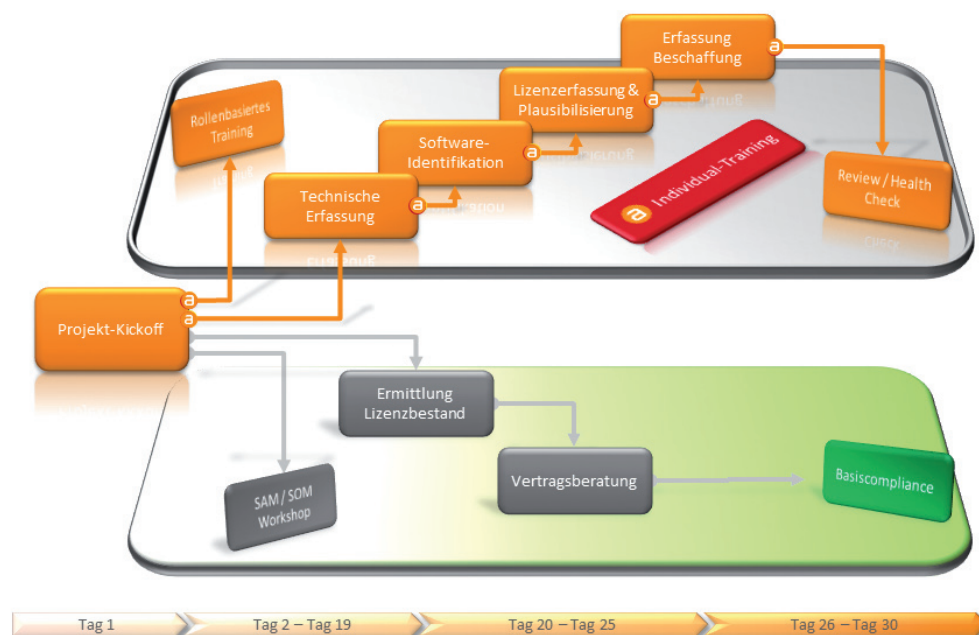
Der SAM:ONE Complete Service zeichnet sich durch hohe Effizienz aus, d.h., die einzelnen Bausteine sind in kurzer Zeit durchführbar, sauber definiert und kostentechnisch klar kalkuliert. Wir helfen Ihnen mit dem SAM:ONE Complete Service, Ihr Lizenzmanagement-Projekt so systematisch durchzuführen, dass Sie schnell zu konkreten Daten kommen. So schaffen Sie eine Basis, auf der Sie fundierte Entscheidungen zur Erreichung von Compliance und Kosteneffizienz treffen können.

Wählen Sie aus dem SAM:ONE Complete Service den oder die Bestandteile aus, die Ihr Unternehmen im Lizenzmanagement weiter bringen:

- Projekt-Kickoff
- Rollenbasiertes Training
- Technische Erfassung
- Software-Identifikation
- Lizenzerfassung & Plausibilisierung
- Erfassung Beschaffung
- Individual-Training
- Review / Health Check

Nachfolgend stellen wir Ihnen den SAM:ONE Complete Service genauer vor.

SAM:ONE Complete Service



www.amandosoftware.com

Step 1

Projekt-Kickoff.

Der Projekt-Kickoff ist der Start des Gesamtprojektes und umfasst alle notwendigen Definitionen, die zur Durchführung des Projektes grundlegend notwendig sind. Im Projekt-Kickoff wird die IST-Situation festgehalten und alle notwendigen Informationen, die für die Durchführung eines erfolgreichen Projektes notwendig sind, werden ausgetauscht. Ziel des Projekt-Kickoffs ist die Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses für die bevorstehenden Aufgaben. So herrscht zu jeder Zeit Klarheit über Rahmenparameter und über die verschiedenen Rollen der Verantwortlichen.

Inhalt.

- Darstellung der IST-Situation
- Aufnahme der Netzwerk- und Infrastrukturmgebung
- Klärung der Sicherheitsanforderungen
- Festlegung der Konfiguration
- Definition der verantwortlichen Rollen
- Klare Abstimmung der Ziele
- Bestimmung einer Roadmap
- Terminierung weiterer Schritte
- Vereinbarung der Abnahmekriterien

Vorteile.

Mit der Durchführung eines zielgerichteten Projekt-Kickoffs werden spätere Missverständnisse und Abweichungen der Erwartungshaltungen minimiert oder sogar ausgeschlossen. Es ist jederzeit festzustellen, an welchem Punkt eines Projektes man sich befindet und wie das weitere Vorgehen aussieht. Durch die gemeinsame Definition und Abstimmung der Ziele, des Vorgehens und der verantwortlichen Personen, ergibt sich für alle Projektteilnehmer(Innen) eine klare Sicht auf das Gesamtprojekt und dessen Ergebnisse.

Aufwand.

1 - 2 Personentage



Step 2

Rollenbasiertes Training.

Über das System unserer rollenbasierten Trainings erreichen wir in kurzer Zeit alle relevanten Bereiche und Verantwortlichen des Unternehmens. Wir geben allen Teilnehmer(Innen) der verschiedenen Abteilungen, entsprechend ihren Anforderungen einen Überblick über die Möglichkeiten, Hilfestellungen und Einsatzgebiete der Miss Marple Produkte.

Inhalt.

- Genereller Überblick über die wichtigsten Bereiche der Miss Marple
- Tagesablauf und Agenda:
 - 2 Stunden Asset Management
 - 3 Stunden Lizenzmanagement
 - 2 Stunden Vertragsmanagement
 - 1 Stunde Auswertungen und Reports

Vorteile.

Mittels des rollenbasierten Trainings können allen Personen aus den unterschiedlichsten Bereichen die Vorteile der Miss Marple schnell, einfach und präzise verdeutlicht werden. Jeder Mitarbeiter kann sich den Bereich heraussuchen, der für ihn relevant ist und erhält darin schnell einen sehr guten Überblick der verschiedenen Möglichkeiten, die sich für seine tägliche Arbeit ergeben können. An Hand dieses Vorgehens ist in kürzester Zeit eine Akzeptanz innerhalb der einzelnen Unternehmensbereiche geschaffen.

Einschränkungen.

Der Inhalt ist fest definiert und hat einen zeitgebundenen Ablauf.

Aufwand.

1 Personentag



Step 3

Technische Erfassung.

Bei der Installation der Miss Marple werden verschiedene Teile des Produktes (MM Connect Server, MM Lizenzkontrolle, Asset- und Lizenzmanagement und ggf. MM Webclient) aufgespielt. Dies erfolgt grundsätzlich auf einem zentralen System. Von hier aus können auch die Agents installiert werden. Abhängig von der Kundenumgebung und der Vereinbarungen im Projekt-Kickoff, kann die Miss Marple Discovery für die Erfassung der im Netzwerk vorhandenen Systeme genutzt werden.

Nach der Installation wird gemeinsam mit dem Kunden die individuelle Konfiguration durchgeführt. Hier werden verschiedenste Einstellungen vorgenommen, die bereits im Projekt-Kickoff definiert wurden.

Inhalt.

- Installation des Miss Marple Servers
- Ggf. Einrichtung des Miss Marple Webclients
- Gemeinsame Konfiguration der Miss Marple Installation über das Startcenter
- Installation des Fullclient auf maximal drei weiteren Systemen
- Unterstützung bei der Integration des Agentaufrufs
 - Inventarisierung
 - Metering
 - Analyzer
- Gegebenenfalls Installation und Konfiguration der Miss Marple Discovery
- Funktionstest der Serverinstallation und der Agents

Vorteile.

Allgemein steigt die Komplexität der Netzwerkstrukturen immer mehr an. Trotz dieser stetig wachsenden Anforderungen sind unser Anwendungen in unterschiedlichen Umgebungen einsetzbar und flexibel. Zudem sind wir mit der Erfahrung unseres Teams im Infrastrukturbereich in der Lage, auch hoch anspruchsvolle Infrastrukturen mit einem hohen Automatisierungsgrad zu erfassen. Unsere Konfigurationsmöglichkeiten passen sich nahezu jeden Kundenanforderungen an und können zentral verwaltet werden.



Einschränkungen.

- Das Windows-Betriebssystem muss vorhanden sein.
- Es muss ein SQL-Server vorhanden sein.
- Die Umgebung und Installationen müssen der Definition in den aktuellsten Release Notes entsprechen.
- Mitwirkungspflicht des Kunden durch Bereitstellung von Zugriffsrechten muss erfüllt sein.
- Es werden keine Agents von Drittsystemen installiert.
- Es sind keine Einrichtungen von Schnittstellen oder Verbindungen zu anderen Systemen außer dem SQL-Server inbegriffen.
- Die Einrichtung und Konfiguration von Optimization Packs ist nicht inbegriffen.

Aufwand.

1 - 2 Personentage

Step 4

Software-Identifikation.

Bei einer Softwareinventarisierung werden in Unternehmensnetzwerken zehntausende von unterschiedlichen Installationen gefunden. Jede dieser Applikationen hat oft hunderte von einzelnen Dateien, die alle zu einer Identifikation einer Software herangezogen werden müssen. Der Software-Identifikationsservice erstellt aus jeder dieser Anwendungen einen eindeutig zu erkennenden Softwareeintrag, sodass dieser genauestens erkannt wird und als eine präzise Lizenzbilanz verwendet werden kann.

Inhalt.

- Identifikation von managed und unmanaged Software
- Verfeinern des Kataloginhalts an Hand des Datenbestandes
- Grundpflege erfasster Anwendungen bei den Assets
- Ausblenden unnötiger Applikationen aus der erkannten Software
- Bereinigung des Softwarekataloges
- Einsatz von Deaktivierungstemplates
- Nutzen von Lizenzsammlungen zur Erkennung von Suiten

Vorteile.

Durch die Nutzung der technischen Möglichkeiten der Miss Marple in Verbindung mit dem SAM:ONE Team erhält der Kunde eine genaue Identifikation der einzelnen Applikationen. Für eine perfekte Lizenzbilanz muss auch die höchstmögliche Erkennungsrate erreicht werden. Mit dem SAM:ONE Software-Identifikationsservice und dessen Automatismen entsteht für Sie die bestmögliche Kombination zur Erkennung Ihrer Software.

Einschränkungen.

Es werden Softwareapplikationen von zwei definierten Herstellern identifiziert.

Aufwand.

2 - 3 Personentage



Step 5

Lizenzfassung & Plausibilisierung.

Es gibt in jedem Netzwerk Anwendungen, die in keinem Katalog erfasst sein können. Sogar Applikationen von führenden und namhaften Herstellern können zwar im Netzwerk installiert sein, aber in der Lizenzdatenbank sind diese noch nicht oder nur teilweise enthalten. Um eine Lizenzbilanz mit allen, auch individuell eingesetzten, Lizenzprodukten, erstellen zu können, sind Wissen, Erfahrung und Technik in einer fehlerfreien Kombination nötig. Diese Kombination bieten wir in unserem Service der Lizenzfassung und Plausibilisierung an.

Inhalt.

- Einspielen und anlegen neuer Lizenzobjekte
- Überführung von unmanaged Applikationen hin zu Lizenzinträgen
- Setzen von Softwarekatalog-Filtern
- Einpflegen von noch fehlenden Update Ketten
- Anlegen der Standardlizenzbedingungen
- Abbildungen der spezifischen End User License Agreements einzelner Hersteller
- Kategorisierung nach individuellen Vorgaben

Vorteile.

Durch die Nutzung der technischen Möglichkeiten der Miss Marple in Verbindung mit dem SAM:ONE Team erreichen wir eine genaue Identifikation der einzelnen Applikationen bis zu 99 %. Für eine perfekte Lizenzbilanz muss auch die höchstmögliche Erkennungsrate erreicht werden. Mit dem SAM:ONE Software-Identifikationsservice und dessen Automatismen entsteht für Sie die bestmögliche Kombination zur Erkennung Ihrer Software.

Einschränkungen.

Es werden Lizenzobjekte von zwei definierten Herstellern angelegt.

Aufwand.

2 - 3 Personentage



Step 6

Erfassung Beschaffung.

Um überhaupt eine Darstellung der Lizenzsituation zu erhalten, ist es neben der Sammlung von technischen Daten notwendig, eine Auflistung aller getätigten Beschaffungen von Lizenzen zu importieren. Diese wird an Hand einer Liste in die Miss Marple importiert und so den Lizenzobjekten zugewiesen. Nach der Einbindung der Informationen kann über den Vergleich mit den bereits erfassten Daten schnell eine präzise Aussage über die Lizenzsituation im Unternehmen gegeben werden.

Inhalt.

- Abgleichen der Einträge in der Liste mit den Lizenzobjekten
- Formatierung der Liste
- Mandantenzuordnung
- Importieren der Beschaffungen

Vorteile.

Mit dem Import der gesammelten Beschaffungen wird ein direkter Vergleich mit den gefundenen und tatsächlich genutzten Anwendungen durchgeführt. Nach dem Import der Daten wird eine sofortige Darstellung der Lizenzsituation über alle angelegten Lizenzobjekte des Unternehmens erzeugt. Auf dieser Basis können dann weitere Entscheidungen getroffen werden und es ist sehr schnell ersichtlich, wo eine Unter- oder Überlizenzierung gegeben ist.

Einschränkungen.

- Die Beschaffungsliste liegt als CSV-Datei im vordefinierten Importformat der Miss Marple vor.
- Die Felder Datum, Hersteller, Name, Version, Bestellnummer (Vorgangsnummer), Art (Zugang oder Abgang), Anzahl, Lizenzmodell müssen gefüllt sein.
- Es müssen mindestens die Beschaffungen von den Herstellern importiert werden, die im Voraus definiert wurden.

Aufwand.

| Personentag



Step 7

Individual-Training.

Software Asset Management ist eine komplexe Thematik. Dadurch ist der Umgang mit einer Lösung, die diese vielschichtigen Anforderungen abbilden kann, ohne eine übergreifende und umfassende Schulung nur mit hohem Selbstaufwand verbunden. Aus diesem Grund bietet amando software kompetente, vereinfachende und individualisierbare Trainings an.

Inhalt.

- Ausrichten des Schulungsinhalts nach Kundenanforderungen
- Mögliche Inhalte:
 - Start Center Einführung
 - Asset Management
 - Lizenzmanagement
 - Vertragsmanagement
 - Reporting, erstellen und auswerten
 - Rechte und Rollen
- Ausführung der Schulung vor Ort
- Training mit Kundendaten

Vorteile.

Mit dem Import der gesammelten Beschaffungen wird ein direkter Vergleich mit den gefundenen und tatsächlich genutzten Anwendungen durchgeführt. Nach dem Import der Daten wird eine sofortige Darstellung der Lizenzsituation über alle angelegten Lizenzobjekte des Unternehmens erzeugt. Auf dieser Basis können dann weitere Entscheidungen getroffen werden und es ist sehr schnell ersichtlich, wo eine Unter- oder Überlizenzierung gegeben ist.

Einschränkungen.

- Die Beschaffungsliste liegt als CSV-Datei im vordefinierten Importformat der Miss Marple vor.
- Die Felder Datum, Hersteller, Name, Version, Bestellnummer (Vorgangsnummer), Art (Zugang oder Abgang), Anzahl, Lizenzmodell müssen gefüllt sein.
- Es müssen mindestens die Beschaffungen von den Herstellern importiert werden, die im Voraus definiert wurden.



Aufwand.

1 Personentag

Step 8

Review / Health Check.

Der Service Review / Health Check beinhaltet die Überprüfung, Funktionskontrolle und Konfiguration der Miss Marple Enterprise Server-Software inklusive seiner angeschlossenen Miss Marple SQL-Datenbank. Das Ziel ist die Überprüfung sämtlicher Parameter und Einstellungen des Miss Marple Servers. Sowie die Überprüfung auf Best Practices und die proaktive Kontrolle eventueller System-Events und Ausnahmen, die zu einem undefinierten Systemzustand führen könnten.

Inhalt.

- Überprüfung des Überwachungsreports
- Kontrolle der Patchlevel
- Einspielen der Updates- und Patches
- Kontrolle der Dienste
- Kontrolle der Standardjobs
- Kontrolle der Datenaktualität (Inventory / Metering)
- Kontrolle der Schnittstellen
- Kontrolle von Plausibilitäten im Bereich Asset-Import und Metering
- Kontrolle des Miss Marple Eventlogs
- Kontrolle des System Eventlogs auf kritische Systemzustände
- Ggf. Stoppen / Starten von Diensten, Reboot etc.
- Kontrolle der Festplattenausnutzung, Prozessor und Speicherauslastung
- Eingriff bei Auffälligkeiten oder Benachrichtigung der zuständigen Ansprechpartner

Vorteile.

Mit dem Review / Health Check werden frühzeitig mögliche technische Problemsituationen erkannt. So kann ein rechtzeitiger Eingriff bei Auffälligkeiten erfolgen und der Know-how-Transfer für Miss Marple Administratoren kann gezielt stattfinden. Es kann genauestens hervorgehoben werden, worauf in der jeweiligen Umgebung besonders geachtet werden muss (Checkliste). Des Weiteren erhält der Kunde einen Applikationsmanagement-Bericht.

Ergebnis: ein Statusreport über den aktuellen Zustand mit aussagefähigen Statements, Empfehlungen zu Sofort-Aktionen, die umgesetzt oder auf Kundenwunsch auch terminiert werden können.



Einschränkungen.

- Die Hardware und das Betriebssystem und SQL-Server Software werden nicht berücksichtigt.
- Die Sicherung der Daten wird nicht überprüft oder wieder hergestellt.
- Eine Wiederherstellung der Softwareapplikationen und/oder der Hardware wird nicht durchgeführt.
- Eine Installation von Updates und/oder Upgrades von Softwareapplikationen wird nicht durchgeführt.
- Eine Um- und/oder Neuinstallationen wird nicht durchgeführt.
- Es wird keine Sicherstellung einer Verfügbarkeit oder Funktionalität der Systeme oder der verwendeten Applikationen hergestellt.

Aufwand.

1 Personentag